

Wahlprogramm der Piratenpartei Bayern zur Landtagswahl 2018

• Inhaltsverzeichnis

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1) >>Mit Sicherheit für Freiheit <<
Freiheit, Sicherheit & Rechtsstaat | 10) >>Raum für Innovationen<<
Digitale Wirtschaft |
| 2) >>100 MBit für alle<<
Digitales Bayern | 11) >>100% für Erneuerbare<<
Energiepolitik |
| 3) >>Heimat - Weltoffen - Menschlich<<
Heimat | 12) >>Gemeinschaft durch Beteiligung<<
Demokratie stärken |
| 4) >>Endlich Bildungsurlaub<<
Zukunftsgerechte Bildung | 13) >> Digitale Felder<<
Landwirtschaft |
| 5) >>Sammelklagen für Verbraucher<<
Verbraucher- und Datenschutz | 14) >>Reinheitsgebot für Trinkwasser<<
Naturschutz |
| 6) >>AnKERlos<<
Flucht | 15) >>Den Arzt im Dorf lassen<<
Gesundheitspolitik |
| 7) >>Neustart für Wohnraumförderung<<
Sozialer und bezahlbarer Wohnraum | 16) >>Anerkennung für eine gute Sache<<
Ehrenamt |
| 8) >>Mobilität neu denken<<
Verkehrspolitik | 17) >>Urlaub in Bayern<<
Tourismus |
| 9) >>Einkommen für Kinder<<
Familienpolitik | 18) >>Religion ist Privatsache<<
Gleichberechtigte Glaubensbekenntnisse |

01) Freiheit, Sicherheit & Rechtsstaat Mit Sicherheit für Freiheit

Sicherheit ist notwendig, damit Freiheit voll und ganz ausgelebt werden kann.

Ziel und Aufgabe des Rechtsstaates ist es, diese Freiheit zu verwirklichen. Die Freiheit des Einzelnen ist wesentlich für eine freiheitliche Gesellschaft.

Massenüberwachung schafft weder Freiheit noch Sicherheit und ist unverhältnismäßig. Wir PIRATEN fordern eine Umkehr von diesem Irrweg.

Rechtssicherheit ist notwendig, um die Bevölkerung vor willkürlichen Maßnahmen zu schützen. Damit Rechtssicherheit gewährleistet werden kann, dürfen Eingriffe in persönliche Freiheiten nur aufgrund richterlicher Anordnung und zur Strafverfolgung und Abwehr konkreter Gefahren erfolgen. Insbesondere die schwammige Definition der drohenden Gefahr als niedrige Hürde im Bayerischen Polizeiaufgabengesetz (PAG) wird von uns PIRATEN abgelehnt.

Für uns ist die Unschuldsvermutung weiterhin ein hohes und schützenswertes Gut. Darunter verstehen wir auch, dass Haftstrafen nur nach einer Gerichtsverhandlung verhängt werden dürfen. Ein Freiheitsentzug darf ansonsten nur in besonderen Fällen und zeitlich streng begrenzt durchgeführt werden. Wir PIRATEN lehnen deshalb auch die sogenannte Unendlichkeitshaft für "Gefährder" ab und setzen uns für eine Verkürzung der Dauer des Polizeigewahrsams auf maximal eine Woche ein. Die Regelungen zur Untersuchungshaft bleiben davon unberührt.

Wir PIRATEN sind der festen Überzeugung, dass die weit überwiegende Mehrheit der Polizeibeamten ihren Dienst zum Wohle und zum Schutz unserer Bürger verrichtet und demzufolge ein hohes Maß an Vertrauen genießt. Werden jedoch von einzelnen Polizisten im Dienst Gesetze nicht eingehalten, muss dies geahndet werden können, um das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei nicht zu verlieren. Wir PIRATEN fordern deshalb eine Kennzeichnungspflicht für Polizisten, damit Zeugen mögliche Verfehlungen auch einem Beamten zuordnen können.

Den stetigen Abbau von Polizeiinspektionen können wir PIRATEN nicht akzeptieren und fordern eine Abkehr von der Sparpolitik der schwarzen Null. Wir sehen auch den immer lauter werdenden Ruf nach flächendeckender Videoüberwachung als Folge des jahrelang praktizierten Personalabbaus. In einigen Gegenden Bayerns ist der Streifendienst personell so ausgedünnt worden, dass kaum ein Polizist mehr auf der Straße angetroffen wird. Bei einem Notruf müssen Beamte rund um die Uhr schnell eingreifen können. Um das gewährleisten zu können, setzen wir uns für eine personelle Aufstockung sowie für die Wiedereinrichtung von Polizeidienststellen, insbesondere in den ländlichen Regionen, ein.

IT-Sicherheit ist in den vergangenen Jahren zu einem wesentlichen Teil der persönlichen Sicherheit für jeden Einzelnen geworden.

Smartphones, Tablets und Computer sind heute das digitale Zuhause jedes Einzelnen und damit unbestritten als Teil der intimsten Privatsphäre zu betrachten. Wesentliche Teile unseres Lebens finden dort statt, sei es Kommunikation oder die Speicherung freizügiger Fotos.

Mit wachsender Sorge sehen wir PIRATEN die Bestrebungen des Staates, ohne unser Wissen oder gar Einwilligung, in diese Privatsphäre einzudringen.

Wir PIRATEN lehnen deshalb den Einsatz jeglicher Überwachungssoftware (zum Beispiel den Staatstrojaner) ab, weil er wie eine unentdeckte Hausdurchsuchung wirkt.

Zudem setzt der Einsatz solcher Software voraus, dass Sicherheitslücken mutwillig geschaffen und gesammelt werden, statt diese schnellstmöglich zu schließen. Hierdurch erhalten auch Kriminelle offene Tore in unsere persönlichen Geräte, weshalb Überwachungssoftware nicht zu mehr, sondern zu weniger Sicherheit führt.

Bei Einsatz derartiger Überwachungsmaßnahmen sehen wir zusätzlich die Gefahr, dass die für uns wichtige Unschuldsvermutung durch fehlerhafte Auswertungen oder Dateninterpretationen sukzessive abgeschafft wird.

Die freie Meinungsäußerung ist zu schützen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob wir diese mündlich, schriftlich oder unter Zuhilfenahme digitaler Endgeräte tun. Maßnahmen oder Technologien, die dazu geeignet sind, Freiheit einzuschränken, lehnen wir ab.

02) Digitales Bayern 100 MBit für Alle

Wir PIRATEN fordern, dass jeder in Bayern bis 2023 über einen schnellen Breitbandanschluss von mindestens 100 MBit verfügt, egal ob in Großstädten oder im ländlichen Raum. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass diese Anschlüsse mit moderner Glasfasertechnik realisiert werden. Deshalb wollen wir, dass Kommunen/Gemeinden bei notwendigen Straßenbaumaßnahmen Leerrohre verlegen, die von Anbietern mit schnellen Glasfaserleitungen bestückt werden können. Für eine flächendeckende drahtlose Breitbandversorgung bevorzugen wir Freifunkprojekte. Dafür fordern wir ein entsprechendes Förderprogramm.

Zusätzlich sehen wir es als notwendig an, dass bis 2023 auch das schnelle Mobilfunknetz (5G) flächendeckend in Bayern verfügbar ist.

Wir PIRATEN setzen uns für den weiteren Ausbau der e-Government-Angebote ein. Dazu fordern wir die Staatsregierung, die Bezirke, sowie Landkreise und Kommunen auf, ihre Dienstleistungen im Internet auf gesicherten Zugangswegen anzubieten. Das beinhaltet auch die verpflichtende Bereitstellung aller vorhandenen e-Government-Angebote für mobile Endgeräte. Ergänzend dazu fordern wir, dass alle Behörden Online-Terminvereinbarungen und Online-Sprechstunden anbieten. Denn gerade durch die Ballung von Verwaltungsdienstleistungen ist die Erreichbarkeit aus dem ländlichen Raum nicht immer einfach gegeben.

Wir werden die Bürokratie gerade auch für Start Ups bzw. Existenzgründer zurückfahren. Dazu gehören für uns auch durchgängige elektronische Antrags- und Genehmigungsprozesse, die wir verpflichtend einführen werden.

Wir PIRATEN stehen für den Grundsatz der Datensparsamkeit. Daher fordern wir von allen bayerischen Behörden diese Minimierung bei allen Verwaltungsvorgängen umzusetzen. Der Freistaat soll bei Bedarf die Landkreise und Kommunen bei der Umsetzung unterstützen.

Die verpflichtende Übertragung und Aufzeichnung aller öffentlichen Sitzungen von Räten, Ausschüssen und Parlamenten ist voranzutreiben.

Wir PIRATEN fordern, dass die Sicherheit der IT-Systeme und IT-Anwendungen in den Mittelpunkt der Digitalisierung gestellt wird. Daher lehnen wir Systeme wie den Bayerntrojaner, die Sicherheitslücken ausnutzen und zudem auch neue Lücken schaffen, ab. Bayern soll das erste Bundesland sein, welches den Grundsatz des **Rechts auf Verschlüsselung der Kommunikation** in all seinen Gesetzen und Verordnungen verankert und als **Grundrecht** in seiner Verfassung festschreibt.

Durch Behörden erzeugte Daten und Entscheidungen sollen auf einem **Transparenzportal** des Freistaates unter dem Grundsatz **Open Data** maschinenlesbar für die Bevölkerung und Unternehmen bereitgestellt werden. Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn hierdurch ein Rückschluss auf Personen möglich ist.

Wir PIRATEN werden uns dafür einsetzen, dass das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) auf Bundesebene abgeschafft wird.

03) Heimat

Heimat - Weltoffen - Menschlich

Das bayerische Heimatministerium versteht unter Heimat den Breitbandausbau und die Verlagerung von Behörden zur Stärkung der ländlichen Regionen.

Wir PIRATEN meinen, dass die Behördenverlagerungen nur billige Kosmetik sind und gleichwertige Lebensbedingungen nicht nur allein mit dem schnellen und flächendeckenden Internetzugang hergestellt werden können.

Wir PIRATEN möchten eine Heimat gestalten,

- die offen, verständnisvoll und menschlich ist.
- die ihren Bewohnern ihre Rechte und größtmögliche persönliche Freiheit garantiert. Hierzu gehört selbstverständlich allen voran die Wahrung der Privatsphäre des Einzelnen.
- in der die Polizei vor Ort wieder Freund, Helfer und vor allem Nachbar ist und das nicht nur 8 Stunden an Werktagen.
- die ihren Menschen unabhängig von Ihrem Wohnort berufliche sowie private Perspektiven bietet. Deshalb setzen wir uns für eine stärkere Förderung des ländlichen Raumes ein.
- in der Familie und Beruf endlich kein Widerspruch mehr sind. Deshalb fordern wir einen schnelleren Ausbau und bessere Finanzierung der Kinderbetreuung.
- in der die medizinische Versorgung nicht weiter zentralisiert wird. Die notfallmedizinische Versorgung muss ebenso räumlich nah erreichbar sein wie Fachärzte, Hebammen und Geburtshilfe.
- in der die älteren Mitmenschen solange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig leben können. Deshalb setzen wir uns für mehr häusliche Hilfsangebote für Senioren ein und fordern effektive Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige.
- in der jeder Schritt ein Schritt in die Zukunft ist. Deshalb setzen wir uns für die Förderung von innovativen Modellprojekten in allen Bereichen ein.
- in der Schüler auch in der Nähe weiterführende Schulen vorfinden.
- in der Bildung keine Frage des elterlichen Geldbeutels ist. Deshalb setzen wir uns für gebührenfreie Hochschulen und kostenfreie Lernmittel ein.

Wir PIRATEN möchten, dass Bayern diese Heimat wird.

04) Zukunftsgerechte Bildung

Endlich Bildungsurlaub

Wir PIRATEN fordern zusätzliche 4.000 Stellen für weitere Lehrkräfte. Dabei betrachten wir die Besetzung von Stellen im ländlichen Raum als besondere Herausforderung. Wir wollen festschreiben, dass wiederkehrende Entlassungen von Lehrkräften zwischen den Schuljahren ab sofort der Vergangenheit angehören. Daher sollen Lehrkräfte nach Möglichkeit unbefristet eingestellt werden. Dies sorgt auch für eine Stabilität des Lehrkörpers. Gemeinsam mit den Interessenvertretungen der Lehrkräfte werden wir dafür Sorge tragen, dass ein zukunftsweisendes Weiterbildungsangebot bereitgestellt wird, damit unsere Lehrkräfte mit den gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen Schritt halten können.

Wir wollen die Förderprogramme erweitern, welche auch die baulichen Zustände der Schulen nachhaltig verbessern.

Wir PIRATEN werden das Pflichtfach Informatik dahingehend erweitern, dass hier auch zusätzliche Lehrinhalte aus den Themen Programmieren, Medienkunde, Datenschutz sowie Datensicherheit verpflichtender Inhalt sind. Nur so wird es gelingen, unsere Kinder auf die Herausforderungen des digitalen Wandels vorzubereiten. Außerdem treten wir dafür ein, dass dieses Fach in allen Schulformen altersgerecht verpflichtend in den Lehrplan aufgenommen wird.

Wir stehen für offene und moderne Unterrichtsformen und Materialien. Daher fördern wir die Bereitstellung von offenen Lerninhalten auf verschiedenen Onlineplattformen und zusätzlich entsprechende Initiativen, die Online-Kurse in den Unterricht einbinden und solche Kurse kostenfrei bereitstellen.

Wir PIRATEN sorgen dafür, dass jede Bildungseinrichtung im Freistaat bis 2021 mit schnellem Breitband von mindestens 100 MBit/s versorgt ist.

Bei allen Maßnahmen im Bereich der Bildung steht der Schutz der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler für uns im Mittelpunkt. Insofern werden wir der Erhebung entsprechender Daten im schulischen Kontext nur dann zustimmen, wenn diese besonders geschützt werden.

Alle im Freistaat vorhandenen Studienplätze müssen online ausgeschrieben werden.

Wir PIRATEN setzen uns für die Einführung des Bildungsurlaubs ein, die durch die CSU seit 1974 verhindert wird. Dafür werden je Quartal zwei Tage vorgesehen.

Wir werden Förderprogramme auflegen, die dazu geeignet sind, Grundlagen des Umgangs mit digitalen Angeboten den Bürgern vor allem im ländlichen Raum (und hier insbesondere auch der älteren Generation) nahezubringen.

05) Verbraucher- und Datenschutz Sammelklagen für Verbraucher

Wir PIRATEN sehen den Datenschutz als wichtigen Grundpfeiler des allgemeinen Verbraucherschutzes in unserer digitalisierten und globalisierten Welt an.

Wir PIRATEN fordern daher ein eigenständiges Ministerium für Daten- und Verbraucherschutz, das den heutigen Anforderungen gerecht wird. In der derzeitigen Kopplung mit dem Bereich Umweltschutz sehen wir diese Möglichkeit als nicht gegeben.

Lebensmittel- und Datenskandale zeugen von der Notwendigkeit, politische Rahmenbedingungen zu setzen, um die Bürger wirksam zu schützen.

Global agierende Produzenten und Produktanbieter müssen wirksam kontrolliert und etwaige Gefahren vom Bürger abgewendet werden.

Über ein schnelles Meldesystem müssen Informationen weitergemeldet und nach Überprüfung bei Gefahr die Bürger entsprechend schnell gewarnt werden.

Dazu gehört etwa die Auflistung von bekannten Sicherheitslücken für Betriebssysteme und elektronische Geräte (Stichwort: Internet der Dinge) oder die Auflistung von bekannt gewordenem Datendiebstahl.

Verbraucherschutz beschränkt sich nicht auf die Kontrolle von Lebensmittel, sondern umfasst auch die Regulierung gewerbsmäßigen Sammelns von Daten, die Erstellung von Profilen über Vorlieben, Einstellungen oder Orientierungen.

Es besteht Auskunftspflicht gegenüber dem Verbraucher, welche Informationen über ihn gesammelt wurden.

Nach dem Prinzip "Meine Daten gehören mir" muss dem Verbraucher die Möglichkeit eingeräumt werden, auf die Verwendung der auf ihn bezogenen oder von ihm stammenden Daten Einfluss zu nehmen, bis hin zur Löschung dieser Daten.

Wer mit Lebensmitteln handelt oder diese verarbeitet, wird regelmäßig kontrolliert. Ebenso muss, wer mit Personen zuordenbaren Daten handelt oder diese auswertet, regelmäßig überprüft werden.

Die Verbraucher zahlen vielmals mit ihren Daten. Dahingehend ist es Aufgabe des Verbraucherschutzes, über die Geschäftsmodelle von Internetfirmen und deren Umgang mit persönlichen Daten zu informieren, damit die Datenschutz-Grundprinzipien wie Datensparsamkeit, Datenvermeidung, Zweckbindung und Erforderlichkeit deutlich werden. Über alternative Angebote zu den bekannten Branchenriesen muss informiert werden.

Durch die Zulassung von echten Sammelklagen muss geschädigten Verbrauchern die Möglichkeit gegeben werden, aufgrund höchstrichterlicher Urteile, schneller entschädigt zu werden (Dieselskandal).

06) Flucht AnKERlos

Zuflucht vor politischer Verfolgung und den Folgen von Krieg und Bürgerkrieg zu gewähren gehört zu den elementaren Verpflichtungen des Völkerrechts.

Wir setzen uns für einen solidarischen, respektvollen und menschenwürdigen Umgang mit Flüchtlingen ein.

Die Fluchtbewegungen lassen sich am besten verringern, wenn die Fluchtursachen (Waffenexporte in Krisengebiete, Freihandel, der lokale Märkte zerstört) bekämpft und die lokalen Volkswirtschaften unterstützt werden.

Um flüchtenden Menschen gefahrlos erreichbare Schutzgebiete zu ermöglichen, müssen die Kürzungen bei der Finanzierung der UNO-Flüchtlingshilfe wieder rückgängig gemacht und endlich auf ein ausreichendes Niveau angehoben werden.

Sichere Fluchtkorridore reduzieren die Gefahr des Ertrinkens im Mittelmeer und entziehen den Schleppern ihre Geschäftsgrundlage. Zur konsequenten Umsetzung dieser Fluchtkorridore gehört zwingend auch die Möglichkeit des Asylverfahrens vor Ort in Flüchtlingslagern und Botschaften.

Wir PIRATEN lehnen AnKER-Zentren aus vielen Gründen, aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrungen mit Lagern wie z.B. Zirndorf, ab.

Beispiele hierfür sind:

- höhere Kosten als bei dezentraler Unterbringung
- höherer Sicherheitsaufwand durch Konzentration konkurrierender Gruppen
- keine Sozialisierung durch ehrenamtliche Helfer, stattdessen Anziehungspunkt von Kriminalität

Die derzeitige geplante Politik von **Außengrenzen dicht machen** ist lediglich ein **Augen verschließen** vor der bestehenden Problematik.

Die ständigen Änderungen der Asylgesetzgebung zur Regulierung der Flüchtlingszahlen sind eine Missachtung rechtsstaatlicher Prinzipien.

07) Bezahlbarer Wohnraum Neustart für Wohnraumförderung

In Bayern wächst der Mangel an angemessenem und bezahlbarem Wohnraum. Schuld ist eine verfehlte Wohnungsbaupolitik. Der soziale Wohnungsbau wurde weitestgehend eingestellt und der **Freie Markt** als Lösung aller Probleme dargestellt. Dies gipfelte im Verkauf von über 30.000 Wohnungen der Bayerischen Landesbank unter Verantwortung von Markus Söder an einen privaten Investor. Zum Ausgleich hat die Bayerische Regierung die Gründung von „Bayernheim“ und den Bau von nur 4.000 Wohnungen bis 2020 angekündigt.

Wir PIRATEN fordern einen Neustart bei der Förderung von bezahlbarem Wohnraum.

- Förderung von lokalen Wohnbaugenossenschaften durch den bayerischen Staat.
- Bei privaten Wohnungsprojekten eine Quote für Sozialwohnungen. Diese werden vom bayerischen Staat entsprechend gefördert.
- Verbesserungen beim Mietzuschuss für Geringverdienende.
- Stopp der Umwandlung von billigen Mietwohnungen zu luxussanierten Eigentumswohnungen.

Uns PIRATEN ist bewusst, dass diese Maßnahmen Geld kosten, bezahlbarer Wohnraum ist jedoch die Grundvoraussetzung für ein gutes Leben in Bayern.

08) Verkehrspolitik Mobilität neu denken

Elektromobilität ist eine der Antriebsarten der Zukunft. Um diese Technologie auch flächendeckend für alle Bürger nutzbar zu machen, werden wir PIRATEN dafür Sorge tragen, dass die Infrastruktur für Ladesäulen umfassend ausgebaut wird. Dazu werden wir die Bereitstellung von mindestens 15.000 Ladesäulen bis zum Jahr 2021 fördern.

Neben der Bereitstellung der Ladesäulen werden wir uns dafür einsetzen, dass die Nutzbarkeit dieser Ladesäulen für **jedes** Elektrofahrzeug sichergestellt wird. Darüber hinaus setzen wir uns für einheitliche Bezahlssysteme an diesen Ladesäulen ein, die den Grundsätzen an Datensicherheit und Schutz der persönlichen Daten entsprechen.

Wir PIRATEN werden ein **Modellprojekt für autonomes Fahren im ländlichen Raum** starten, um auch in den ÖPNV-fernen Gebieten die Mobilität für beispielsweise Jugendliche, Senioren oder Behinderte sicherzustellen. Bei Erfolg des Modellprojektes wird dies auf den gesamten Freistaat ausgeweitet.

Wir setzen uns dafür ein, dass in den bayerischen Großstädten der fahrscheinfreie, umlagefinanzierte Nahverkehr eingeführt wird. Damit tragen wir auch nachhaltig dazu bei, die Schadstoffbelastung in den Städten zu senken, die Gesundheit der Anwohner zu fördern und die Verkehrsinfrastruktur in Städten zu schonen.

Wir PIRATEN wollen Vorhaben im Bereich Car Sharing fördern, besonders wenn diese mit Fahrzeugen mit Elektroantrieb oder alternativen Antrieben (z.B. Brennstoffzelle) durchgeführt werden sollen.

Bis 2023 sorgen wir dafür, dass in allen öffentlichen Verkehrsmitteln ein sicheres, anonymes und frei nutzbares W-Lan zur Verfügung gestellt wird. Dies muss bei Ausschreibungen regionaler Bus- und/oder Bahnlinien entsprechend berücksichtigt werden.

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass der Zubringer zum Brennerbasistunnel bis 2025 realisiert wird, um den Güterverkehr über den Alpenhauptkamm von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

09) Familienpolitik Einkommen für Kinder

Freie Selbstbestimmung des Zusammenlebens

Wir PIRATEN bekennen uns zu allen denkbaren Formen des Zusammenlebens. Politik muss der Vielfalt der Lebensentwürfe gerecht werden und eine wirklich freie Entscheidung für die individuell gewünschte Form des Zusammenlebens ermöglichen.

Echte Familienförderung statt Ehegattensplitting

Wir PIRATEN fordern, steuerliche Vergünstigungen für Einzelpersonen oder Lebensgemeinschaften an die Versorgung von Kindern und schwachen Menschen zu binden.

Nur die Familie (mit Kindern oder anderen Pflegebedürftigen), nicht die Ehe allein, darf Grund für steuerliche Vergünstigung sein.

Familienpolitisch halten wir die Realisierung eines Kindergrundeinkommens für kurzfristig umsetzbar. Schon heute zahlt der Staat bereits durchschnittlich 400 Euro je Kind an direkten, monatlichen Transferleistungen für Familien. Durch die einkommensabhängige Verteilung werden diese Zahlungen jedoch unterschiedlich verteilt.

Das lehnen wir ab, da es unserem Verständnis von Chancengleichheit widerspricht. Jedes Kind hat den gleichen Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch den Staat.

Wir fordern besondere finanzielle Unterstützung für Lebens- bzw. Versorgungsgemeinschaften, in denen Kinder aufwachsen oder betreuungsbedürftige Menschen gepflegt und versorgt werden.

Personen, die einen Teil ihrer Lebenszeit der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen widmen, darf kein Nachteil entstehen.

Bundratsinitiative für ein gemeinsames Sorgerecht

Leibliche Väter müssen ohne Antragstellung das Sorgerecht erhalten, wenn die Vaterschaft einvernehmlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt wurde.

Sollte das Kindeswohl gefährdet sein, dann gilt es, aktiv einen Antrag auf Entziehung des Sorgerechts zu stellen.

Stärkung von Kinderinteressen im Trennungsfall der Eltern

Bei Streitigkeiten zwischen Eltern über Sorge-, Unterhalts- und Umgangsrecht muss die Verfahrensdauer deutlich verkürzt werden.

Ein erster gerichtlicher Anhörungstermin hat innerhalb eines Monats zu erfolgen.

Unter Streitigkeiten der Eltern leiden die Interessen der Kinder.

Schnelle und klare Regelungen sind notwendig, damit sich Kinder auf die neue Situation einstellen können.

Kostenfreie und flexible Betreuungs- und Bildungsangebote

Betreuungs- und Bildungsangebote des Staates sind den Kindern kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Angebote sollen wohnort- oder auf Wunsch arbeitsplatznah realisiert werden - auch über kommunale Grenzen hinweg.

Recht auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe

Die Würde des Menschen zu achten und zu schützen ist das wichtigste Gebot des Grundgesetzes. Ein Mensch kann nur in Würde leben, wenn für seine Grundbedürfnisse gesorgt und ihm gesellschaftliche Teilhabe in allen Bereichen möglich ist.

Deswegen stehen wir PIRATEN zu dem aus dem Grundgesetz abgeleiteten, bestehenden Recht eines jeden auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe.

Wir sind der Überzeugung, dass der digitale Wandel das bisherige Wirtschafts- und Sozialsystem stark verändern wird. Diese neu entstehende Werte- und Tätigkeitsgesellschaft benötigt auch einen anderen Arbeitsbegriff. Daher ist es die Aufgabe des Staatswesens, dafür Sorge zu tragen, dass jede Art von Arbeit gewürdigt wird. Jeder Mensch soll nach seinen Neigungen und Fähigkeiten tätig sein können und dürfen.

Wir PIRATEN setzen uns für eine ernsthafte politische Auseinandersetzung mit den Konzepten des Bedingungslosen Grundeinkommens ein.

10) Digitale Wirtschaft Raum für Innovationen

Wir PIRATEN werden spezielle Förderprogramme für Existenzgründungen auflegen, die sich im Bereich der Begleitung des digitalen Wandels der Gesellschaft am Markt beteiligen wollen.

Besonders im Bereich Forschung und Entwicklung werden in den nächsten Jahren zukunftsweisende Weichenstellungen getroffen. Zur Stärkung dieses Bereiches fördern wir PIRATEN entsprechende Vorhaben.

Wir PIRATEN betrachten die flächendeckende Bereitstellung von schnellen Breitbandanschlüssen als eine grundlegende Voraussetzung für die wirtschaftliche Kraft und Entwicklung der Unternehmen des Freistaats. Über die flächendeckende Versorgung von 100 MBit hinaus wollen wir gerade in Gewerbegebieten direkte Glasfaseranbindungen mit der bevorzugten Option einer symmetrischen Gigabit-Anbindung sicherstellen. Mit einer schnelleren Anbindung an das Internet wird auch **Home Office** für mehr Mitarbeiter ermöglicht.

Um innovativen Ideen einen Raum zur Entwicklung zu geben, wollen wir PIRATEN die Entstehung von Co-Working-Einrichtungen fördern und initiieren. Hiermit wollen wir die Grundlage für Start Ups legen: Durch preisgünstige Arbeitsfläche, Infrastruktur oder einfach mehr Spaß bei der Arbeit. Solche Einrichtungen begünstigen Kreativität und Innovation durch die Vernetzung von Existenzgründern, Einzelunternehmern und Freiberuflern. Insbesondere im ländlichen Bereich haben solche ortsnahe Arbeitsmöglichkeiten mit der benötigten Infrastruktur zudem auch einen wirtschaftsfördernden Effekt.

Wir PIRATEN werden für die Begleitung und Beratung im Rahmen des digitalen Wandels neue und zusätzliche Beratungsangebote bereitstellen. Daher werden wir die Bereitstellung von **Digital Hubs** mit entsprechenden Fördermitteln begleiten, in denen Unternehmer, Gründer und Forscher digitale Lösungen für Dienstleistungen, Handel und Produktion entwickeln.

Wir werden den Wachstumsfonds Bayern von 100 auf 250 Mio. Euro aufstocken, wobei hier eine zusätzliche Unterstützung der Existenzgründer im ländlichen Raum in Betracht gezogen werden sollte.

11) Energie

100% für Erneuerbare

Die effiziente Verwendung von Energie bildet die Grundlage einer zukunftsorientierten Energiepolitik. Denn Energie, die nicht gebraucht wird, muss auch nicht bereitgestellt werden.

Eine nachhaltige Energieversorgung ist nur ohne fossile Energieträger möglich.

Die zukünftige Versorgungssicherheit ist durch den Umbau der Energieversorgung zu einem umweltschonenden, dezentralen und transparenten System zu gewährleisten.

Das bisherige zentrale System ist technisch anfällig und durch Sabotage leicht angreifbar.

Wir PIRATEN fordern deshalb:

- Eine Energiewende hin zu 100 % Erneuerbare Energien und somit ohne fossile Energieträger in allen Bereichen.
- Eine sofortige Abschaltung der bayerischen AKW Gundremmingen C und Isar 2, da diese für die bayerische Stromversorgung nachweisbar nicht benötigt werden.
- Einen Umstieg von einer zentralen Stromerzeugung mit langen, europaweiten Übertragungswegen, die teuer und anfällig ist, hin zu einer dezentralen Erzeugung. Diese erhöht die Versorgungssicherheit, senkt die Kosten und macht den konfliktträchtigen Ausbau des Übertragungsnetzes überflüssig.
- Unterstützung von Bürger-Energie-Initiativen als wichtigen Bestandteil einer dezentralen Energieversorgung.

Als konkrete Maßnahmen, die ohne Änderung der Bundesgesetze möglich sind, fordern wir PIRATEN für Bayern:

- Förderung der Umstellungen auf energieeffiziente Stromverbraucher.
- Umsetzung der bundesweit einheitlichen Mindestabstandsregelungen für Windkraftanlagen. Dem Schutz von Mensch und Natur ist hierbei ein angemessener Stellenwert zuzuschreiben.
- Die Ausweitung bzw. Erhöhung bestehender Förderprogramme:
 - für kleine Solaranlagen (Sowohl PV als auch thermisch)
 - für die Installation von kleinen Stromspeichern (Hausspeicher).
 - für die Erneuerung von Heizungsanlagen.
 - für die Verbesserung nachhaltiger Isolation von Häusern (bei Neu-/Umbauten).
 - Die Förderung von Bürger-Energie-Initiativen in Form von Genossenschaften (eG), und Vereinen (e.V).

12) Demokratie stärken Gemeinschaft durch Beteiligung

Wir PIRATEN wollen ein Bayern gestalten, in dem demokratische Elemente stärker und hürdenfreier ausgestaltet sind als dies bislang der Fall ist.

Hierzu wollen wir das Kommunalwahlrecht dahingehend ändern, dass Unterstützungsunterschriften für Parteien und Wählervereinigungen durch die Vereinigungen und Parteien selbst gesammelt und eingereicht werden können. Den erzwungenen Gang der Wahlberechtigten zu den Gemeindeverwaltungen empfinden wir als eine nicht zumutbare psychologische wie auch praktische Hürde.

Wir PIRATEN treten zudem auf Landesebene dafür ein, dass die Anzahl der zu sammelnden Unterstützungsunterschriften an das Niveau der Bundestagswahl angepasst wird, da es nicht nachvollziehbar ist, dass hier zwei verschiedene Regelungen greifen.

So müssen in Bayern insgesamt über 8000 Unterschriften eingereicht werden, während im bevölkerungsreicheren Nordrhein-Westfalen beispielsweise nur insgesamt 1000 Unterstützer für eine Landesliste notwendig sind.

Wir PIRATEN fordern, das Wahlalter bei Kommunalwahlen auf 14 Jahre herabzusetzen. Dadurch ist es möglich, junge Menschen stärker für Politik zu interessieren und ihr Recht auf demokratische Teilhabe zu stärken.

Wir PIRATEN wollen die Benachteiligung kleinerer Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Durchsetzung des Bürgerwillens abschaffen, indem wir das notwendige Quorum zur bindenden Wirkung von Bürgerentscheiden einheitlich auf 10 % der wahlberechtigten Einwohner festlegen.

Wir PIRATEN fordern weiterhin die verpflichtende Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen auf allen Ebenen. Zudem fordern wir das Streaming von Stadt-, Gemeinde- und Kreisratssitzung oder ersatzweise die nachträgliche Veröffentlichung von Aufnahmen der entsprechenden Sitzungen. Um infrastrukturellen Problematiken zu begegnen, soll der Freistaat hier eine zentrale Plattform aufbauen und Hilfestellungen bezüglich der technischen Ausrüstung leisten.

Wir PIRATEN sehen eine Förderung der Bürgerbeteiligung als essentiellen Baustein für ein lebenswertes Bayern an.

Wo Bürger sich beteiligen können, lebt die Gemeinschaft.

13) Landwirtschaft Digitale Felder

Digitalisierung bietet für die Landwirtschaft große Chancen, die es zu nutzen gilt, um eine kostengünstige und biologisch nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln dauerhaft zu gewährleisten.

Wir bekennen uns zu einer Landwirtschaft, die langfristig und nachhaltig die natürlichen Ressourcen schont. Daher sprechen wir uns gegen den langfristigen Einsatz von Pestiziden, Bioziden, Herbiziden sowie gentechnisch veränderten Kulturen aus.

Damit die Erzeugnisse aus den landwirtschaftlichen Betrieben auch schnell beim Verbraucher ankommen, setzen wir PIRATEN uns für die Förderung von Portalen zur Direktvermarktung ein. Damit sind auch für kleinere landwirtschaftliche Betriebe zusätzliche und kostengünstige Vertriebskanäle vorhanden.

Wir PIRATEN fordern von staatlichen Versuchsgütern die Entwicklung von lizenzfreiem Saatgut. Für Sorten, deren Schutzfrist ausläuft, soll von staatlichen Stellen eine Eintragung in die Sortenliste beantragt werden, um deren Anbau weiter zu ermöglichen.

Die PIRATEN setzen sich außerdem für vermehrte Forschung im Bereich automatisierter Roboter beispielsweise für das Jäten von Unkraut ein, um den Einsatz von Pestiziden und Bioziden wie Glyphosat deutlich zu verringern bzw. langfristig zu vermeiden.

Zudem muss der Einsatz von Präzisionsmessung der Bodenqualität gefördert werden, um die Ausbringung von Dünger gezielter durchführen zu können. Um die dafür nötigen Maschinen auch allen Landwirten zur Verfügung zu stellen, wollen wir PIRATEN Genossenschaften und Maschinenringe fördern.

Zur Nutzung der Digitalisierungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft wie beispielsweise präzise Feuchtigkeitsmessungen ist die flächendeckende Bereitstellung des 5G-Netzes von ausschlaggebender Bedeutung. Wir PIRATEN setzen uns daher dafür ein, dass das 5G-Netz bis 2021 flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

Unabhängig von der Nutzung von herstellerspezifischen Lösungen muss die Datenhoheit aller erhobenen Daten beim Landwirt liegen. Wir PIRATEN unterstützen daher die Förderung der Bereitstellung dieser einheitlichen Standards oder ggfls. Einrichtung eines **Bayernportals** unter Treuhand, auf dem diese Daten dann gespeichert werden oder einen **Code of Conduct** mit den Herstellern.

Wir PIRATEN fordern und unterstützen eine kostenfreie Nutzung öffentlicher Kataster-, Satelliten- oder Wetterdaten, die von den zuständigen Bundes- und Landesämtern systematisch erhoben und ausgewertet werden. Diese müssen auf Open-Data-Basis bereitgestellt werden.

Zur Bereitstellung aller öffentlich erhobenen Daten setzen wir PIRATEN uns für die Schaffung eines **Landwirtschaftsdatenportals** ein, um aus diesen Daten entsprechende Forschungen und Entwicklungen zu unterstützen.

14) Naturschutz

Reinheitsgebot für Trinkwasser

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist in Bayern in der Verfassung festgeschrieben. In der zur Zeit praktizierten Politik ist dies aber nicht gegeben.

Die bayerischen Piraten fordern eine konsequente Umsetzung dieses Verfassungszieles, denn Naturschutz ist überlebenswichtig.

Bayern ist geprägt von einer Vielfalt an Landschaften. Diese müssen auch in Zukunft geschützt und erhalten bleiben. Wir PIRATEN fordern deshalb die Aufstellung von Landschaftsschutzprogrammen, wie dies bereits für die Alpen mit dem Alpenplan geschehen ist. Diese Programme dürfen aber nicht für kurzfristige wirtschaftliche Ziele, wie am Riedberger Horn, immer wieder geändert werden. Durch die Aufweichung des Anbindegebots im bayerische Landesentwicklungsprogramm (LEP) wird die bayerische Kulturlandschaft weiter zerstückelt. Wir Piraten fordern eine Abkehr von dieser unsere Heimat zerstörenden Politik.

Der Tier- und Pflanzenschutz ist nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern betrifft uns alle.

Wir PIRATEN fordern deshalb bei der Stadtentwicklung und dem Ausbau von Verkehrswegen existierende Biotope besser zu schützen.

Städte sind heute für viele Tiere und Pflanzen Rückzugsräume. Deshalb müssen entsprechende Initiativen mehr staatliche Unterstützung bekommen.

Die Ausweisung von Schutzgebieten darf nicht durch kurzfristige wirtschaftliche Überlegungen behindert werden.

Grundwasser, Fließgewässer, Seen und angrenzende Feuchtgebiete sollen wieder in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzt werden. Dies wurde im Jahr 2000 mit der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verabschiedet. Die Umsetzung in Bayern ist jedoch mangelhaft.

Wir PIRATEN fordern deshalb verstärkte Anstrengungen zur Renaturierung von Fließgewässern und Mooren, um Hochwasser zu vermeiden.

Dies dient neben den Hochwasserschutz auch dem Schutz bedrohter Tier und Pflanzenarten.

Die Strategie immer höherer Dämme ist gescheitert und wegen des Klimawandels nicht zielführend. Dabei müssen die Eigentümer, die von Renaturierungen betroffen sind, natürlich angemessen entschädigt werden.

Die Sicherung der Trinkwasserversorgung ist für PIRATEN eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge. Sie darf deshalb nicht wirtschaftlichen Interessen geopfert werden. Die Gefährdung des Trinkwassers durch z.B. Nitrate oder hormonaktive Substanzen muss unterbunden werden.

15) Gesundheitspolitik

Den Arzt im Dorf lassen

Wir PIRATEN sehen die medizinische Versorgung als unabdingbare Voraussetzung für die Entfaltung der persönlichen Freiheit an.

In vielen Gegenden Bayerns gibt es jedoch überhaupt keinen Arzt mehr im Ort, so dass selbst bei kleineren Beschwerden weite Wege zurückgelegt werden müssen, während es in den größeren Städten des Landes zu einer Überversorgung gekommen ist.

Diese Zentralisierung medizinischer Kompetenz sehen wir PIRATEN kritisch und fordern weitreichende Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Fläche. Hierzu wollen wir in der Bedarfsplanung Einfluss auf die räumliche Verteilung von Haus- aber auch von spezialisierten Fachärzten nehmen. Auch die bereits überarbeitete Bedarfsplanung von 2016 lässt hier teilweise noch zu lange Wege zu.

Die Bildung von Ärztehäusern sehen wir ausschließlich dann als sinnvoll an, wenn sich die sich beteiligenden Arztpraxen auf fachlicher Ebene gegenseitig ergänzen und so die Qualität erhöhen, ohne die flächenmäßige Verteilung von bspw. Hausärzten negativ zu beeinflussen. Der Einsatz von Telemedizin kann die ärztliche Versorgung sinnvoll ergänzen, darf aber nicht dazu führen, dass die ärztliche Versorgung weiter ausgedünnt wird.

Die Grundversorgung mit Akutkrankenhäusern der Versorgungsstufe 1 darf nicht durch eine weitere rein wirtschaftlich orientierte Privatisierung von Krankenhäusern gefährdet werden.

Auch unter dem Aspekt der möglichen Anfahrtswege in der notfall- und rettungsmedizinischen Versorgung ist die flächenmäßige Verteilung von Krankenhäusern zu stabilisieren und vielerorts wieder auszubauen.

Die Überlebenschancen von Patienten hängen in Notfallsituationen unmittelbar von der Reaktion beteiligter Bürger ab. Daher fordern wir Programme zur Förderung von Ersthelferausbildungen.

Wir setzen uns für den Erhalt einer wohnortnahen geburtshilflichen Versorgung ein. Jede Frau muss einen Anspruch auf Betreuung durch eine Hebamme haben. Wir fordern, dass die flächendeckende Versorgung der Frauen durch freiberufliche Hebammen sichergestellt wird und Hebammenleistungen angemessen bezahlt werden. Die Haftpflichtversicherung für Hebammen soll bis auf einen Grundbetrag aus einem steuerfinanzierten Fonds von der Allgemeinheit getragen werden.

16) Ehrenamt Anerkennung für eine gute Sache

Für den Zusammenhalt in der Gesellschaft und einem von Menschlichkeit geprägten Bayern wird die ehrenamtliche Tätigkeit von Jugendlichen, Erwerbstätigen und Rentnern durch die PIRATEN unterstützt.

Die PIRATEN werden sich für die Förderung ehrenamtlicher Initiativen und Organisationen einsetzen.

Im Umfeld der Digitalisierung haben sich etliche neue ehrenamtliche Engagements entwickelt. Hierzu gehören beispielsweise die Open-Source-Bewegung oder die Freifunk-Initiativen. Wir PIRATEN setzen uns für eine sowohl rechtliche als auch gesellschaftliche Anerkennung dieser neuen Formen ehrenamtlichen Engagements ein und sehen sie gleichberechtigt neben bereits anerkannten Ehrenämtern.

Einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes sehen wir im Abbau von bürokratischen Hürden und Regelungen, die die Ehrenamtler zusätzlich belasten. Hier wollen wir PIRATEN dafür Sorge tragen, dass diese Regelungen soweit zurückgefahren werden, dass die Ehrenamtlichen diese Zeit in ihre eigentliche Arbeit investieren können.

Durch den Ausbau bestehender Instrumente wie der Ehrenamtskarte möchten wir PIRATEN das ehrenamtliche Engagement für die junge Generation noch attraktiver machen. Dazu gehört auch die Einführung eines **freiwilligen digitalen Jahres**, um die Interessen und Kenntnisse der jungen Generation in die Ehrenamtsarbeit besser einzubinden.

Hierzu wollen wir PIRATEN den Dialog mit Vereinsverantwortlichen, Communitys und engagierten Bürgerinnen und Bürgern suchen und gemeinsam mit Ihnen neue Konzepte erarbeiten.

17) Tourismus Urlaub in Bayern

Tourismus ist in weiten Teilen Bayerns ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der jungen Menschen überdurchschnittlich viele Arbeitschancen bietet.

Dabei steht für uns die Ausgewogenheit der Interessen der Besucher, der Einwohner und der Umwelt im Blickpunkt.

Ein nachhaltig gestalteter Tourismus erhöht auch die Wohnqualität und stützt etliche kulturelle wie auch infrastrukturelle Einrichtungen.

Kinos, Schwimmbäder und öffentliche Nahverkehrsnetze könnten sich vielfach ohne die zusätzliche Nutzung durch Touristen nicht halten. Wir sehen in der Tourismusförderung einen wichtigen Bestandteil zur Landschaftspflege sowie zum Erhalt der Lebensqualität, insbesondere in den ländlichen Gebieten Bayerns.

Der Tourismus unterliegt mit dem technischen Fortschritt einem starken Wandel.

Gäste entscheiden zunehmend spontan, wo sie übernachten, wo sie essen, welche Freizeiteinrichtung und welches kulturelle Angebot sie nutzen. Diese Veränderungen bieten die Chance, mit neuen, auf die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste zugeschnittenen Dienstleistungen weiterhin wettbewerbsfähige Angebote zu unterbreiten.

Damit diese Chancen genutzt werden können, möchten wir PIRATEN auch die Förderprogramme des Freistaates zeitgemäß gestalten und dem technischen Wandel im Tourismus angepasst weiterentwickeln.

Konkret sollen die Bereitstellung von zukunftssicheren Internetanbindungen und frei verfügbaren W-Lan-Netzen forciert, Informationssysteme unterstützt, direkte Online-Vermarktung ermöglicht und Technik auf den neuesten Stand gebracht werden.

Wir PIRATEN setzen uns für eine Förderung zur Erstellung und zum Betrieb eines gesamtbayerischen Informations- und Buchungsportals ein, um bundesweiten bzw. internationalen Konzernen und Anbietern ein regionalspezifisches und attraktives Angebot entgegenstellen zu können.

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass die Benutzer des **Bayern-Tickets** oder gleichartiger regionaler Angebote auch in digitaler Form die weiteren öffentlichen Nahverkehrsmittel bayernweit möglichst kostenfrei nutzen können.

Darüber hinaus streben wir Ermäßigungen auf Eintrittspreise in öffentlichen Museen und ähnlichen Einrichtungen für Nutzer solcher Nahverkehrsangebote an.

18) Gleichberechtigte Glaubensbekenntnisse Religion ist Privatsache

Wir PIRATEN halten die Glaubensfreiheit für ein hohes Gut. Deshalb setzen wir uns für eine strikte Trennung von Kirche und Staat ein, da nur so eine echte Gleichbehandlung aller Weltanschauungen möglich ist. Religiöse Symbole in staatlichen Einrichtungen lehnen wir ab und verlangen die Rücknahme des Kreuzerlasses durch die Staatsregierung.

Wir treten dafür ein, dass das gesonderte kirchliche Arbeitsrecht abgeschafft wird. Insbesondere für Träger von Einrichtungen wie Kindergärten und Seniorenheimen, die zum Großteil aus allgemeinen Steuereinnahmen finanziert werden, muss das allgemeine Arbeitsrecht und Diskriminierungsfreiheit gelten.

Wir wollen Privilegien der Kirchen in Bayern abschaffen. Bischöfe und leitende Angestellte der Bistümer sollen nicht mehr durch allgemeine Steuern bezahlt und untergebracht werden. Zudem wollen wir das Veto-Recht der Bischöfe bei der Besetzung der Konkordatslehrstühle streichen. Dazu wollen wir eine Neuverhandlung des Bayerischen Konkordats und des Staatskirchenvertrags von 1924 vorantreiben sowie die notwendigen Änderungen an der Bayerischen Verfassung (Artikel 142 - 150) anstoßen.

Wir PIRATEN wollen ein gleichberechtigtes Miteinander der verschiedenen Bekenntnisse und Religionen im Freistaat fördern. Nur so kann religiöse Toleranz geschaffen werden und einer fundamentalistischen Abgrenzung gegenüber Andersgläubigen vorgebeugt werden. Deshalb wollen wir Piraten den konfessionellen Religionsunterricht abschaffen und durch ein Fach **Religionskunde und Ethik** ersetzen. Wir wollen ebenso aus Artikel 131 der Bayerischen Verfassung das Ziel der Ehrfurcht vor Gott als oberstes Bildungsziel streichen.

Durch Feiern in geschlossenen Räumen wird niemand gestört, solange der allgemeine Lärmschutz eingehalten wird. Deshalb wollen wir PIRATEN im Feiertagsgesetz die weitgehenden Regelungen für stille Feiertage ändern.